

Presseinformation

5. April 2018



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Noch zehn Tage: 1917. Revolution. Russland und Europa

18. Oktober 2017 bis 15. April 2018

Noch bis zum 15. April 2018 haben Besucher Gelegenheit, die Ausstellung „1917. Revolution. Russland und Europa“ im Deutschen Historischen Museum zu sehen. Die Sonderausstellung über die revolutionären Ereignisse in Russland von 1917 bis 1922 und ihre weitreichenden Auswirkungen in Europa zeigt anhand von mehr als 500 Exponaten aus Russland, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, Großbritannien und Frankreich die Vielschichtigkeit dieser historischen Etappe, die das gesamte 20. Jahrhundert prägte und bis heute nachwirkt.

Mehr als 77.000 Gäste besuchten bisher die Ausstellung, die anlässlich des 100. Jahrestags der Russischen Revolution seit dem 18. Oktober 2017 im Deutschen Historischen Museum präsentiert wird. Am Beispiel ausgewählter europäischer Staaten geht sie der Frage nach, welche Reaktionen und Gegenreaktionen der politische und gesellschaftliche Umsturz bis in die 1920er Jahre hervorgerufen hat. Das Ausstellungsprojekt ist eine Kooperation des Deutschen Historischen Museums mit dem Schweizerischen Nationalmuseum.

Führungsprogramm:

Öffentliche Führung

Do, 5. April 2018, 16 Uhr | Sa, 7. April 2018, 15 Uhr | So, 8. April 2018, 16 Uhr |
Do, 12. April 2018, 16 Uhr

Öffentliche Führung (Russisch)

Sa, 7. April 2018, 13 Uhr

Guided Tour (Englisch)

So, 8. April 2018, 12 Uhr | Mi, 11. April 2018, 14 Uhr

Überblick Plus

Di, 10. April 2018, 14 Uhr

Führung mit Übersetzung in deutsche Gebärdensprache

Mi, 11. April 2018, 15 Uhr

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de